

Anwendungsblatt

SILIKON Ki
Art. 500007



Verwendung:

Zum Abformen von Körperteilen und Modellen. Ebenso geeignet für die Positiv-Herstellung – von *höchster Qualität und Reinheit* .
Geeignet für die direkte Anwendung auf der Haut.

Sicherheitsratschläge:

Beim Abdrucknehmen direkt beim Menschen müssen die Haare geschützt werden (Glatze kleben oder gegebenenfalls Körperpartien rasieren).
Atemwege freihalten !

Verarbeitungshinweise:

Komponenten „A“ und „B“ zu gleichen Teilen mischen. Durch das gleichmäßige Auftragen des Silikons sollte eine „Silikonstärke“ von ca. 0,5 – 1,0 cm entstehen. Sobald die obere Silikonschicht keine Klebekraft mehr nachweist, kann diese vom Modell abgenommen werden.
Abbindezeit max. 15 Minuten – kann durch kühle Lagerung verlängert und durch erhöhte Raumtemperatur beschleunigt werden

Tipps und Tricks:

Teil 1

Beispiel: Kopfabdruck

Vorbereitung: Verarbeitungszeit wird durch die Lagerung im Kühlschrank um ein paar Minuten verlängert.

750 gr. Komponente A in eine Schale giessen und mit dem Silikonfüllstoff ein wenig verdicken. Das Einmischen ist bei einer solchen Menge sehr zeitaufwendig, deshalb empfehlen wir einen Mixer oder elektrischen Rührstab.

750 gr. Komponente B ebenso in eine weitere Schale giessen.

Merke: Die Zugabe von Silikonfüllstoff bei Komponente „B“ ist nicht nötig.

In zwei weiteren Schalen wiegt man jeweils ca. 500 gr. Komponente „A“ und Komponente „B“ ab. Da dieses Silikon für die „erste Schicht“ beim Abdrucknehmen gedacht ist, sollte hier auf Füllstoff verzichtet werden.

Dieses flüssigere Silikon kann nun unter Berücksichtigung der Sicherheitsmaßnahmen auf das Gesicht oder den Kopf aufgetragen werden.

Mit der Hand gut aufstreichen !

Sobald eine leichte Abbindung stattfindet, vermischt man die angedickten 750 gr. Komponente „A“ und Komponente „B“ miteinander und verstärkt mit dieser Mischung die erste Silikonschicht bis zur notwendigen Dicke.
Eine weitere Stabilisierung durch Gipsbinden ist nötig.
Die Gipsbindeschale sollte 2-teilig sein.

Tipps und Tricks:

Teil 2

Es sollte kein fettiges oder öliges Trennmittel auf der Haut verwendet werden.
Ausnahme: gegebenenfalls die Augenbrauen und Wimpern.

Bei Silikon im Silikonabdruck ist als Trennmittel **PROSTREX KI** zu verwenden.

Die Verstärkung des Silikons sollte mit einem 2-3-teiligen Gipsbindenabdruck erfolgen.

Durch Zugabe von Silikonöl kann das Silikon (z. Bsp. bei der Positivherstellung) weicher und geschmeidiger gemacht werden. Die Menge der Silikonözugabe sollte höchstens 20% der gesamten Silikonmenge betragen.

Beachte: dadurch verlängert sich auch die Abbindezeit !

Bei Abformung von Plasteline-Modellen bitte erst eine Probe machen. Gegebenenfalls die Plasteline vor Abdruck mit Schellack schützen.

Beachte: Bei Verwendung von „Super Sculpey“ ist kein Trennmittel notwendig !

Vorteile:

Durch die etwas flüssigere Eigenschaft des Silikons, kann man beim Abdrucknehmen am Darsteller, am Gipsmodell oder auch beim Eingießen in eine Form (Positiv-Herstellung) ein wesentlich präziseres Ergebnis erzielen.

Das Silikon lässt sich mit jeglicher Art von Farbpigmenten einfärben. Dieses gilt selbstverständlich nur im flüssigen Zustand.

Optimal sind die Kerling Silikonfarben.

Farbzugabe zur Gedächtnisstütze immer in Komponente „A“.

Wasserschminke ist nicht empfehlenswert.

**Weitere Anregungen zur Anwendung erhalten Sie jederzeit von unserem
Fachberater, Herrn Schmidt-André.**